Bewerbungsformular für eine Werbepartnerschaft

So geht sächsisch.

Bewerbungsschluss ist der 30.09.2019 (Eingang beim LSB unter **Vereinswettbewerb@sport-fuer-sachsen.de** oder per Post).

1 Verein

Vereinsname

Registriernummer im LSB:

Abteilung:

Straße:

PLZ Ort:

Ansprechpartner:

Telefon:

E-Mail:

2 Profil

Spiel-/ Austragungsstätten:
Art und Ort

Gepachtete/Eigene Spiel- oder Austragungsstätten ☐ ja ☐ nein

Schwerpunktmäßige Sportarten:

3 Wettkampfbetrieb

Teilnahme am Wettkampfbetrieb ☐ ja ☐ nein

Bitte die höchsten drei Ligen/Spiel- oder Wettkampfklassen angeben:

1

2

3

4 Angebote

Der Verein hat Angebote für (zutreffendes bitte ankreuzen)

☐ Kinder und Jugendliche
☐ Senioren
☐ Erwachsene
☐ Integration und Migration
☐ Menschen mit Behinderung
☐ Weitere (bitte angeben)

5 Öffentlichkeitsarbeit

Wie präsentiert sich der Verein der Öffentlichkeit?

6 Werbemöglichkeiten im Verein

In welchen Formen kann man im Verein und/oder an der Spiel-/Austragungsstätte und/oder an der Vereinskleidung geworben werden?

☐ Bande
☐ Banner/Fahne/Flagge
☐ Trikot
☐ Sportgeräte
☐ Vereinsfahrzeuge
☐ Weitere:

7 So geht sächsisch.

Was verbindet der Verein mit dem Motto und der Kampagne "So geht sächsisch."?

Teilnahmebedingungen „So geht sächsisch.“ - Sportvereinswettbewerb

1. Veranstalter des Sportvereinswettbewerbs ist der Freistaat Sachsen / die Sächsische Staatskanzlei mit der Kampagne „So geht sächsisch“ in Kooperation mit dem Landessportbund Sachsen – im folgenden „Veranstalter“ genannt.
2. Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab 18 Jahren, die in Deutschland wohnhaft sind – im folgenden „Teilnehmer“ genannt.
3. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, jeden Teilnehmer des Gewinnspiels zu disqualifizieren, der den Wettbewerb manipuliert, zu manipulieren versucht oder anderweitig gegen diese Teilnahmebedingungen verstößt. Der Veranstalter kann den Wettbewerb ferner modifizieren, aussetzen oder beenden, soweit dies aufgrund höherer Gewalt oder äußerer, nicht vom Veranstalter zu beeinflussender Umstände erforderlich sein sollte, oder wenn nur so eine ordnungsgemäße Durchführung des Wettbewerbs gewährleistet werden kann.
4. Dem Teilnehmer stehen im Falle seiner Disqualifikation aufgrund eines Verstoßes gegen anwendbares Recht und/oder diese Teilnahmebedingungen sowie im Falle einer Modifizierung, Aussetzung oder Beendigung des Wettbewerbs durch den Veranstalter keinerlei Ersatzansprüche gegen den Veranstalter zu.
5. Im Rahmen des Wettbewerbs werden 100 Gewinner durch eine unabhängige Jury ermittelt. Die Jury besteht aus Vertretern der Sächsischen Staatskanzlei, des Landessportbundes Sachsen sowie der Agentur Ketchum Pleon. Bei der Auswahl spielen besonderes Vereinsengagement, die Entwicklung in der Vereinstätigkeit sowie bestehende Werbemöglichkeiten eine entscheidende Rolle.
6. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Mit ihnen wird im Rahmen der Standortkampagne „So geht sächsisch.“ eine Werbepartnerschaft eingegangen, auf deren Grundlage die Gewinner für ihre Vereinsarbeit jeweils 2.000,00 € (zzgl. MwSt. bei bestehender Umsatzsteuerpflicht) erhalten. Zusätzlich erhalten die Gewinner für die Umsetzung einer aufmerksamkeitsstarken Logointegration von „So geht sächsisch.“ an der Spielstätte, am Vereinsfahrzeug oder auf den Trikots der Sportler jeweils 500,00 € (zzgl. MwSt. bei bestehender Umsatzsteuerpflicht). Die Einzelheiten werden in dem mit den Gewinnern des Wettbewerbs abzuschließenden Werbepartnerschaftsvertrag geregelt.
7. Teilnahmeschluss ist der 30. September 2019 (Eingang beim Landessportbund Sachsen unter Vereinswettbewerb@sport-fuer-sachsen.de oder per Post).
8. Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich.
9. Eine Verarbeitung der Daten von Teilnehmern des Sportvereinswettbewerbs erfolgt nur zur Ermittlung und Benachrichtigung der Gewinner. Im Übrigen findet keine Datenverarbeitung statt. Die Daten werden auch nicht an Dritte weitergegeben.
10. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.